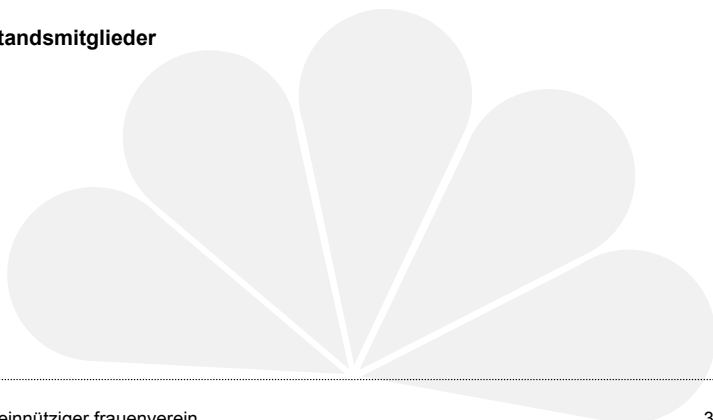


The image features a white background with a decorative pattern of blue teardrop shapes. A solid blue horizontal bar is at the top. The teardrop shapes are scattered across the white area, with some overlapping the blue bar. In the bottom right corner, there is a large, stylized graphic of a fan or leaf structure, composed of several rounded, teardrop-like segments radiating from a central point, all in a dark blue color.

Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Seite	
4	Vorwort
6	Jahresversammlungen und Tagungen
8	Berichte aus den Ressorts
8	Kita Chenderstube
10	Babysitter Vermittlung
11	Fürsorge und Unterstützungen
11	Institutionen
12	Alterswohnungen Luegeten
14	Stiftung Waldstätterhof
18	Aktivitäten
19	Dienstleistungen
19	Elisabethenheim
20	Vorstand / Sekretariat
20	Mitglieder
20	Hinweise
20	Birnelverkauf
20	Kartenverkauf
21	Dank
22	Vorstandsmitglieder



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Vereinsjahr 2019 durften wir mit einer speziellen Jahresversammlung auf dem Kulturhof Hintermusegg feiern. 130 Jahre Engagement für jüngere und ältere Mitmenschen, für Frauen, Kinder und Familien ist nicht selbstverständlich und erfüllt uns mit Dankbarkeit und Freude. Das Werk unserer Vorgängerinnen fortführend, haben wir uns den heutigen Themen und Aufgaben gestellt und unser Angebot überprüft. Das Vermitteln von Babysittern ist nach wie vor gefragt und wird von Regula Bucher mit viel Engagement gemacht. In unserer kleinen Kita Chenderstube fühlen sich die Kinder wohl und die Mitarbeitenden setzen sich persönlich für ein gutes Klima ein. Dass wir dabei zwei Lernende ausbilden dürfen erfüllt uns mit Stolz. Die Mieterschaft an der Luegetenstrasse trifft sich regelmässig zu unterschiedlichsten Aktivitäten und die Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabethenheims erfreuen wir dadurch, dass wir sie auf einen Ausflug ins Blaue einladen und vor Weihnachten durch eine Schülerschar weihnachtliche Klänge ins Haus bringen lassen.



Vorstand SGF Sektion Stadt Luzern; v.l. Charlotte Wälti, Barbara Gysi-Sidler, Irène Lichtsteiner, Vreny Dublanc-Bucher (Sekretariat), Regula Bucher, Christine Hofer

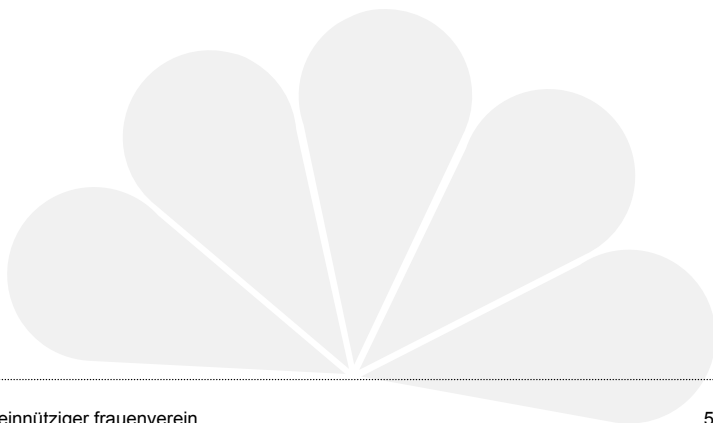
Lesen Sie weiter, in den Jahresberichten erfahren Sie mehr.

Dass nicht alle Mitmenschen ein sorgenfreies Leben geniessen können, wird uns jeweils bewusst, wenn wir Gesuche um finanzielle Unterstützung erhalten. Diese Bittschreiben nehmen wir sehr ernst und, wenn immer möglich, leisten wir Unterstützung, wenn auch in bescheidenem Mass.

Dass wir unsere Aufgaben wahrnehmen können verdanken wir Ihnen, liebe Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung und Ihr ideelles Mittragen wäre dies nicht möglich. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihren Verein weiterhin mit Engagement und Sorgfalt führen werden, ganz im Sinne unseres Leitgedankens:

S – G – F sozial – gemeinsam – fortschrittlich!

Barbara Gysi-Sidler



Jahresversammlungen und Tagungen

130. Jahresversammlung der Sektion Stadt Luzern vom 28. Mai 2019

Kulturhof Hintermusegg, Luzern

Zum runden Geburtstag durften wir 25 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste auf den Hof hinter der Museggmauer, mitten in der Stadt Luzern, einladen. Der Vorstand hatte sich entschieden, versuchsweise die Jahresversammlung auf den späteren Nachmittag um 16.00 Uhr zu legen, dem offiziellen Teil eine Führung durch den Kulturhof und anschliessend einen Apéro Riche folgen zu lassen.

Nach der Begrüssung mussten die Mitglieder den überraschenden Tod unserer langjährigen Revisorin, Angela Wermelinger, zur Kenntnis nehmen. Die Jahresberichte waren den Mitgliedern zugeschickt worden, weshalb auf ein Verlesen verzichtet werden konnte. Die Ressortverantwortlichen wiesen jedoch mit wenigen persönlichen Worten auf die vergangenen Anlässe hin. Die statutarischen Geschäfte wurden genehmigt und der Jahresbeitrag ab Januar 2019 auf CHF 25.00 festgesetzt. Etwas mehr Zeit beanspruchte die Vorlage zur Statutenanpassung. Alle Änderungen wurden einstimmig genehmigt, womit die neuen Statuten ab Mai 2019 gültig sind. Mit einem Grusswort der Präsidentin des SGF Zentralschweiz, Ruth Aregger, und den Dankesworten von Karin Büchli des Dachverbandes SGF, wurde die Jahresversammlung geschlossen. Ein Dankeschön geht auch an die Stadt Luzern und den Lotteriefonds des Kantons Luzern, die beide die Jubiläumsjahresversammlung mit einem namhaften Betrag unterstützt haben.

Leider liess der Regen für die anschliessende Führung nicht nach. Trotzdem wagten sich einige auf den kurzen, aber sehr interessanten Rundgang. Ein Apéro Riche mit Spezialitäten aus dem Haus und der Umgebung und einem feinen Glas Wein rundete den gelungenen Anlass ab.



131. Generalversammlung des SGF – Gemeinnütziger Frauenverein Zentralschweiz vom 4. April 2019 in Büron

Die Sektion Frauen plus... Büron /Schlierbach lud zur 131. GV des SGF Zentralschweiz in den Kirchensaal in Büron ein. Damit auch berufstätigen Frauen eine Teilnahme möglich ist, hatte der Vorstand entschieden, anstelle einer Ganztages-GV eine GV am späteren Nachmittag zu hal-

ten. So trafen die Frauen gegen 17.00 Uhr ein und sie wurden um 17.30 Uhr durch die Präsidentin von Frauen plus..., Rita Steiger, herzlich begrüsst. Nach einem kurzen Bilderreigen über die Gemeinde, kommentiert durch den Sozialvorsteher der Gemeinde Büron, und dem Einblick in die Tätigkeit von Frauen plus... eröffnete die Präsidentin, Ruth Aregger, die Versammlung. Die statutarischen Geschäfte wurden alle gutgeheissen. Das Vorstandsmitglied, Marianne Pfenniger, wurde mit grossem Dank verabschiedet. Gesundheitliche Gründe hatten sie zum Austritt gezwungen. Auf die Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes wurde vorerst verzichtet, da nächstes Jahr Erneuerungswahlen anstehen.

Wiederum konnten Einzelmitglieder aufgenommen werden. Diese haben sich in den Vorständen ihrer Sektion während einiger Zeit engagiert.

Die Finanzen des Vereins machen jährlich mehr Sorgen und ein Mitgliederbeitrag der Sektionen wird überdenkt werden müssen. Damit die Unterstützung von Gesuchstellenden weiter möglich ist, hat der Vorstand beschlossen, ein spezielles «Herz-Konto» zu eröffnen. In dieses sollen Spendengelder von Sektionen, aber auch Zuwendungen von Privaten fliessen.

Vor und nach dem Nachtessen bot der Frauenchor (mit Frauen aus beiden Gemeinden Büron und Schlierbach) Frühlingslieder dar. Der Frühling wurde ausgerechnet am Tag der GV durch ausgiebige Schneefälle unterbrochen!

131. Generalversammlung des SGF – Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen vom 15. Mai 2019 im Plantahof in Landquart GB

Die traditionsreiche landwirtschaftliche Ausbildungsstätte war der Ort für die, durch den Frauenverein Igis bestens organisierte Generalversammlung. Die rund 140 Frauen aus den unterschiedlichen Teilen der Deutschschweiz wurden von den Bündner-Frauen mit Kaffee erwartet, was wegen Wind und Kälte sehr geschätzt wurde.

Für den geschäftlichen Teil begaben sich die Frauen in den modernen «Weber Hörsaal» des Flimser Architekten Valerio Olgiati. Die Traktanden wurden diskussionslos abgehandelt. Annetarie Haller wurde als Ressortleiterin «Liegenschaften» verabschiedet. Mit Elisabeth Kaufmann, Kantonalpräsidentin BE-FR, konnte der Vorstand ergänzt werden. Für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wurden die Zentralpräsidentin Beatrice Bürgin sowie die Vizepräsidentin Jana Fehrensens gewählt. An Brigitte Vogel, ehemalige Rektorin des BBZ, Ueli Meyer, Präsident des Schulvorstandes, Karin Büchli, Mitglied des Schulvorstandes und Peter Stadelmann, ehemaliger Leiter des BBZ wurde, stellvertretend für alle aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden und Kommissionsmitglieder des nun geschlossenen BBZ, der Dank für die geleisteten Dienste überbracht. An der Verleihung des 5. SGF-Preises wurden innovative Projekte der Sektionen Lotzwil, Niederweningen und Igis vorgestellt.

Der Auftritt des Bündner Komikers, Claudio Zuccolini, überraschte und brachte die Frauen zum Schmunzeln bevor das Nachmittagsprogramm gegen 16.00 Uhr zu Ende ging. Einige Frauen besuchten den Hofladen und kauften ein Mitbringsel für die Daheimgebliebenen.

Barbara Gysi-Sidler

Berichte aus den Ressorts

Kita Chenderstube



Die Kita Chenderstube Luzern ist bereits in ihrem 7. Betriebsjahr und erfreut sich stets guter Nachfrage. Uns freute, dass die Kinderzahlen im 2019 relativ konstant waren. Insgesamt durften wir in diesem Jahr 7 neue Kinder aufnehmen. Davon waren 3 Kinder über 2 Jahre, 1 Kind über 18 Monate und 3 Kinder unter 12 Monaten alt.

Für 5 Kinder hiess es Abschied nehmen. Gründe dafür waren der Eintritt in den Kindergarten bzw. der Umzug in eine andere Gemeinde. Die Anzahl Kinder am Stichtag 31. Dezember 2019 betrug 27.

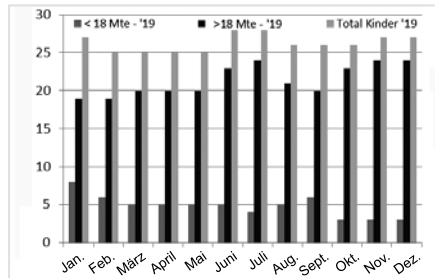
Auch im Team gab es eine Veränderung. Dana Cresta hat im Sommer ihre dreijährige Lehre als Fachfrau Betreuung Kinder EFZ mit Erfolg abgeschlossen. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern haben wir sie mit einem Apéro an einem schönen Sommerabend verabschiedet. Auch von Melanie Christen, welche während 3 Jahren in der Funktion als CO-Gruppenleitung bei uns tätig war, haben wir uns verabschiedet. Sie fühlte sich bereit, eine neue Herausforderung in der Kita Stärehimu anzunehmen. So haben wir im Dezember auch sie mit einem gemütlichen Apéro verabschiedet.

Neu im Team durften wir nach unseren Sommer-Betriebsferien Aurelia Stürmlin begrüssen. Sie absolviert bei uns ihre dreijährige Lehre als Fachfrau Betreuung Kinder EFZ.

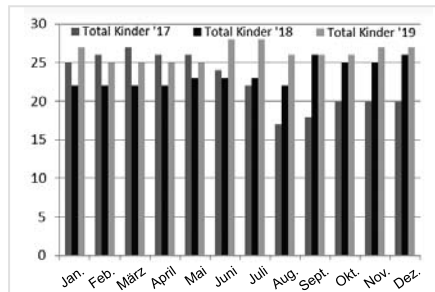
Als Kita im Zentrum von Luzern sind wir umringt vom Fasnachtstreiben. Das Schränzen der Guggenmusigen weckt bei den Kindern nebst der Skepsis auch die Neugierde. So haben wir uns in diesem Jahr als Indianer verkleidet in den Gassen gezeit.

Im Mai 2019 nahmen wir aufgrund einer Anfrage des Kantons Luzern, Bildungs- und

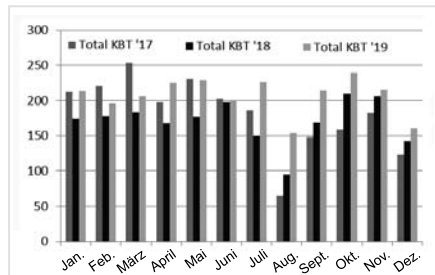
Präsenz KITA Chenderstube Luzern 2019
Anzahl Kinder



Vergleich Anzahl Kinder total 2017–2019



Verleich Kinder-Betreuungstage 2017–2019



Kulturdepartement, Abteilung Gesundheit und Soziales, für zwei Wochen eine Studentin aus England bei uns in der Chenderstube auf. Ziele der Teilnehmerin waren: Einblick zu bekommen wie Schweizer Institutionen Menschen begleiten, betreuen und pflegen; das duale Bildungssystem kennenzulernen; sich in einer fremden Kultur, in einem fremden Land zurechtzufinden und sich mit sprachlichen Barrieren auseinanderzusetzen. Wir ermöglichten der Studentin einen Einblick in die Chenderstube. Für das Team sowie für die Kinder war es eine bereichernde Erfahrung.

Auch in diesem Jahr begleitete uns unser Purzelbaum Projekt – eine bewegte Kindertagesstätte. Als Teilprojekt des Luzerner Aktionsprogramms «Ernährung und Bewegung» wird «Purzelbaum» von der Fachstelle Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt. Zahlreiche nationale und internationale Studien belegen den Zusammenhang von Bewegungskompetenz und einer gesunden körperlichen, sozialen und kognitiven Entwicklung. Mit grosser Motivation und Begeisterung setzte das Team das Projekt in der Kita um, welches bei den Kindern sowie auch bei den Eltern grossen Anklang gefunden hat.

An einem Samstagmorgen im Oktober feierten wir unsere Zertifizierung in Form eines Eltern-Kind-Anlasses. Dieser war in Form eines Postenlaufes gestaltet, wobei fünf verschiedene Schwerpunkte vertreten waren:

Bewegung: Mit Bewegungselementen von «Mut tut gut» konnten die Kinder und Eltern einen Parcours absolvieren und anschliessend einen selber gestalten.

Musik: Die Kinder hatten die Möglichkeit mit ihren Eltern zu tanzen und sich zur Musik bewegen. Es wurden verschieden Koordinations- und Bewegungstänze gemacht.

Entspannung: Die Kinder erlebten mit ihren Eltern eine Traumreise. Mit Händen und Massagebällen wurde die Reise in Form von Bewegungen am Rücken unterstützt. Zuerst wurden die Kinder von ihren Eltern massiert, anschliessend wurde gewechselt.

Physikalische Gesetze: Die Eltern und Kinder erfuhren hier etwas über dieses Thema und zum Thema Sicherheit. Die Kinder durften schwingen, sich verstecken, von «hoher Höhe» springen und verschiedene Techniken ausprobieren.

Ernährung: gemeinsam wurde der Apéro vorbereitet. Aus verschiedenen Früchten, Gemüse und Toastbrot wurden tolle Sachen geschnitzt und gestaltet wie zum Beispiel Autos, Igel oder Gesichter. Der Anlass war ein grosser Erfolg und von den Eltern sehr geschätzt. Das Jahr liessen wir bei einem gemütlichen Essen mit dem Team ausklingen.

Andrea Nell, Kitaleiterin

Babysitter Vermittlung

Dieses Jahr verzeichnete ich wieder mit 125 Anfragen eine grosse Nachfrage an Babysittern. Es war mir möglich, 88 Familien erfolgreich mit vorwiegend jugendlichen Babysittern zu vermitteln. Bei 10 Familien wurde eine Tagesbetreuung gesucht. Diese Art von Betreuung können unsere jungen Babysitter nicht übernehmen, weshalb es in diesen Fällen zu keiner Vermittlung kommen konnte.

Im Vorjahr, wie auch in diesem Jahr, ist eine gleichbleibend starke Nachfrage an Babysittern in den Hotels zu verzeichnen. Für die 27 Hotel-Anfragen konnte ich langjährige und erfahrene Babysitterinnen jeweils in verschiedenen Hotels in der Stadt Luzern sowie im Bürgenstock Resort, Obbürgen vermitteln. Die Aussage der Concierge der verschiedenen Hotels war, dass die Gäste sehr zufrieden mit der Betreuung ihrer Kinder im Hotelzimmer waren.

Die Rückmeldungen aus den Familien sind erfreulich positiv. Wenn jedoch die Erwartungen der Familien mit der getroffenen Auswahl des Babysitters nicht übereinstimmen, nehme ich die Suche erneut auf und so kommt es meistens zu einer erfolgreichen Vermittlung.

Wie bereits im Vorjahr war eine grosse Nachfrage an neuen Babysittern zu erkennen. Der Grund dafür ist, dass die Jugendlichen von der Schule in die Lehre wechseln und so die Familien einen neuen geeigneten Babysitter suchen. Es konnte auch in diesen Fällen eine erfolgreiche Vermittlung vorgenommen werden und die Familien waren sehr froh und dankbar, auf diesem Weg einen Nachfolge-Babysitter für die Betreuung ihrer Kinder gefunden zu haben.

Nach Beschluss des Vorstandes wurde zur Deckung unserer Unkosten für die Vermittlung eines Babysitters eine Gebühr von Fr. 20.00 eingeführt. Dabei stiess ich bei den Familien auf grosses Verständnis und der geforderte Betrag wurde bereitwillig auf unser PC-Konto überwiesen.

Das Rote Kreuz führt jährlich vier Babysitter-Kurse in der Stadt Luzern durch. Die Adresse der Teilnehmenden werden aus Datenschutzgründen nicht mehr ausgehändigt. Neu verteilt die Kursleiterin nach absolviertem Kurs ein von mir verfasstes Formular, wo jeder Teilnehmende seine persönlichen Angaben wie, Namen, Alter und Adresse ausfüllen kann. Dieses Formular wird mit der Zustimmung der Teilnehmenden an mich weitergeleitet. Dank dieser wertvollen Unterstützung und der Bemühung der Kursleiterinnen ist es mir möglich, den Babysittern behilflich zu sein, eine Familie zu finden, um somit Kinder zu Hütern und das Gelernte im Kurs auch anwenden zu können.

Was ich feststellen kann ist, dass die Babysitter, die sich bei mir einschreiben liessen, sehr motiviert und engagiert sind und so macht mir die Vermittlung viel Spass.

Regula Bucher

Fürsorge und Unterstützungen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 4'000.00

Im vergangenen Jahr gingen 4 Gesuche ein. Davon konnten wir 3 Gesuche positiv beantworten und mit einem Betrag von CHF 1'548.00 unterstützen. Damit konnte Familien oder Frauen in finanzieller Not geholfen werden. Auch in unserer wohlhabenden Gesellschaft gibt es Personen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ihnen erhoffen wir, mit einem kleinen Beitrag an ihre Not etwas Zuversicht zu geben.

Institutionen

Herkunft der Mittel

durch den Verein Fr. 3'300.00

Verwendung

Beitrag Dachverband	Fr. 956.00
Mitgliederbeitrag Frauenzentrale	Fr. 292.00
Mitgliederbeitrag Verein zum	
Schutz misshandelter Frauen	Fr. 100.00
Spendenzahlungen an	
Organisationen	Fr. 2'000.00

Wir danken unseren Mitgliedern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die finanziellen Mittel und die Solidarität.



centra flor

*Das Blumengeschäft
im Herzen von Luzern*

centra flor gmbh
moosstrasse 9
6003 Luzern
telefon 041 210 86 88
fax 041 210 30 65



centra flor

Montag bis Donnerstag 7.30–12.00/13.30–18.30
Freitag 7.30–18.30, Samstag 7.30–16.00

Alterswohnungen an der Luegetenstrasse 9

Im hausinternen Gemeinschaftsraum haben wir wiederum mindestens 1x pro Monat ein Treffen mit unserer Mieterschaft organisiert. Bei Kaffee und Kuchen, beim «Zmörgele», an unserem traditionellen Grillabend oder an unserer Weihnachtsfeier haben wir die gemeinsame Zeit und den Austausch miteinander geniessen können. Ende Januar hatten wir die Möglichkeit, einen Einblick in das Atelier von unserem Mieter, Sigi Widmer, an der Frankenstrasse zu erhalten. Es wurde uns sehr schnell bewusst, wie vielfältig und kreativ sein Schaffen war und auch heute immer noch ist. Vielen Dank Sigi für deine spannenden Erzählungen, die Führung durch dein Atelier und den anschliessenden Apéro.



Mitte April kamen unsere Nachbarn, Anita und Peter Liechti, in unseren Gemeinschaftsraum und haben uns von ihrer China-Reise erzählt. Neben den spannenden Erzählungen haben sie uns auch diverse Souvenirs, China-Bier und -Wein sowie Snacks mitgebracht. Für dieses bereichernde Erlebnis danken wir unseren Nachbarn sehr.

Auf Initiative unserer Mieterin, Alice Wey, haben dieses Jahr zwei Mittagstische stattgefunden. Am ersten Treffen bekochte uns Frau Wey allein, am zweiten Mittag wurde sie von unserer Mieterin, Margrit Meyer, unterstützt. Den beiden Frauen danken wir vielmals für ihr Engagement und die feine Verköstigung.



Am 10. Dezember haben wir an unserem Haus ein Adventsfenster angebracht und dieses durch eine kleine Feier eröffnet. Wir konnten einige Besucherinnen und Besucher aus dem Quartier und dem Vorstand vor unserem Haus begrüssen und mit ihnen die besinnliche Adventszeit geniessen.



Während dem ganzen Jahr konnte ich auf die wertvolle Mitarbeit von Annemarie Erdmann zählen. Weiter konnte ich seit Oktober auf die Mithilfe von Ruth Fakhouri aus dem Quartier zurückgreifen. Den beiden Frauen danke ich vielmals für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit in der Luegeten.

Am 15. Februar mussten wir von unserer langjährigen Mieterin, Justina Keller, Abschied nehmen. Frau Keller zog im Jahre 2015 ins

Altersheim Rosenberg, wo sie bei guter Gesundheit bis zu ihrem Tod wohnte. Wir werden Frau Keller stets als lebenslustige und aktive Frau in Erinnerung behalten.

Auch dieses Jahr konnten wir einen runden Geburtstag feiern: Am 4. August feierte Sigi Widmer seinen 75. Geburtstag. Herzliche Gratulation dem Jubilar!

Ein grosser Dank geht wiederum an das Hauswarte-Ehepaar Doris und Paul Nideröst. Während dem ganzen Jahr durften wir auf ihre wertvolle Unterstützung zählen. Ihre tolle Arbeit im und rund ums Haus schätzen wir alle sehr – vielen Dank, liebe Doris und Paul!

Christine Hofer



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie können sich auf uns
verlassen – weil wir täglich
unser Bestes für Sie geben.

Markus Odermatt, Geschäftsstellenleiter Luzern

Stiftung Waldstätterhof

stiftung
wald
stätter
hof

Luzern ist und bleibt attraktiv! Luzern mit seiner einmaligen Lage am See, dem Bergpanorama und all seinen Sehenswürdigkeiten verzeichnete im vergangenen Jahr 1.3 Mio. Logiernächte.

Stiftungsrat und Finanzen

Der Arbeitsaufwand im Stiftungsrat und den verschiedenen Kommissionen nahm insbesondere aufgrund der verschiedenen Bauprojekte 2019 zu. Für die Arbeiten in der Baukommission wurde deshalb für Beratungsleistungen im Bereich Bau und Architektur neu ein Mandatsvertrag mit Brücker + Ernst GmbH abgeschlossen und für Leistungen im Bereich Finanzielles und Controlling der laufenden Bauprojekte der Mandatsvertrag mit der DDH Solutions GmbH von 2017 ergänzt.

Der im Jahr 2018 durch die Horest Treuhand AG und DDH Solutions GmbH erstellte 5-Jahre-Investitions- und Liquiditätsplan für die Stiftung Waldstätterhof wurde 2019 überarbeitet.

Im März 2019 wurde unsere langjährige Treuhandstelle des Hotels Waldstätterhof, die Firma Horest Treuhand AG, in die BDO integriert. An unserem Ansprechpartner Tom Kaufmann, der neu Partner bei der BDO AG ist, und unseren vertraglichen Konditionen hat sich dadurch nichts geändert.

WALDSTÄTTER

HOTEL · RESTAURANT · LUZERN

Wir empfangen
Sie kultiviert



Wir betten Sie
komfortabel



Wir bekochen
Sie marktfrisch



Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · Telefon 041 227 12 71
www.hotel-waldstaetterhof.ch

Im 2019 wurden ausser den vertraglich vereinbarten Teilamortisationen keine Hypotheken zur Rückzahlung fällig. Aufgrund der anstehenden Investitionen und dem attraktiven Zinsumfeld wurden aber vier Hypotheken, welche im Jahr 2020 auslaufen, frühzeitig verlängert.

Hotel Waldstätterhof

Der Prozess zur Neupositionierung des Hotels Waldstätterhof ging weiter: das Projekt Neugestaltung Hotel Waldstätterhof Luzern wurde im März 2019 ausgeschrieben und drei Innenarchitekten eingeladen, Konzeptvorschläge zu unterbreiten. Das Projekt von Jasmin Greco und Stephanie Kühnle, Zürich, überzeugte den Stiftungsrat und die Betriebskommission und wurde zur weiteren Bearbeitung beauftragt.

Ursprünglich war vorgesehen, mit dem Einbau der Klimaanlage gleichzeitig die Zimmer gemäss Projekt zu erneuern. Aufgrund des engen Zeitplans und dem erheblichen Koordinationsaufwandes zwischen den beiden Projekten, hat der Stiftungsrat und die Betriebskommission aber im Sommer 2019 entschieden, die beiden Projekte zu entkoppeln und als erste Priorität im Winter 2019/2020 das Projekt Klimaanlage zu realisieren.

Das Projekt «Neugestaltung» wurde trotzdem weiterentwickelt, aufgeteilt in die beiden Bereiche Facelifting Restaurant und Erneuerung Inneneinrichtung Zimmer. Während der Planungsarbeiten für die Erneuerung der Zimmer wurde allerdings im Herbst 2019 festgestellt, dass sich die Zimmer im Hotel Waldstätterhof grundsätzlich in gutem Zustand befinden, allerdings für die Nasszellen und insbesondere deren Erschliessung (Stränge) in den nächsten Jahren

ALTSTADT HOTELS
LUZERN
OLD TOWN


magic
hotel
LUZERN


HOTEL KRONE LUZERN


Le Stelle
HOTEL RESTAURANTE

Die schönsten Altstadt Hotels von Luzern
The most beautiful old town hotels of Lucerne

WWW.ALTSTADTHOTELS.CH

Erneuerungsbedarf besteht. Da für eine Strangsanierung und die Erneuerung der Nasszellen primär Funktionalität und fachplanerisches Know-how benötigt werden und weniger die Kreativität eines Innenarchitekten, wurde das Projekt Inneneinrichtung Zimmer mit Grego im November abgebrochen. Der Projektteil Facelifting Restaurant wurde weitergeführt und wird im Januar 2020 realisiert.

Klimaanlage: die Verhandlungen mit dem EWL Luzern für eine Klima Anlage mit Seenutzung führten leider nicht zum gewünschten Ergebnis. Weder ist die Planung des EWL für einen Energienetz-Anschluss im Hirschmattquartier genug weit fortgeschritten, noch konnte mit dem EWL eine befriedigende Lösung für einen Anschluss an die bestehende Seewasserkühlung im Bahnhof Luzern gefunden werden. Der Stiftungsrat entschied sich deshalb für eine autonome Lösung und beauftragte das Ingenieurbüro JOP Josef Ottiger & Partner mit der Planung und Ausführung. Baubeginn war im Oktober 2019. Vor Jahresende konnten die Arbeiten in der 4. und 5. Etage abgeschlossen werden. Im Januar/Februar 2020 folgen die Arbeiten im Untergeschoss bis 3. Etage. In den Räumen des Hauptgebäudes wurden nicht-kondensierende Klimageräte in die heruntergehängten Decken eingebaut, während die Räume der Dependence künftig über die bestehenden Leitungen im Boden gekühlt werden (Free Cooling). Das Rückkühlgerät kam aufs Dach Zentralstrasse 8.

Parallel zum Klimaprojekt wurde ein GEAK-Energiekonzept und ein umfassendes Brandschutzkonzept erstellt. Erkenntnisse daraus sind teilweise bereits als Vorarbeiten für die Zukunft betreffend Heizung, Brandschutz oder Nutzung Abwärme im Rahmen des Klimaprojektes eingeflossen. Im laufenden Jahr wurde zudem die Brandmelde-Anlage modernisiert und der Fernübermittlung angepasst und diverse Brandschutzmassnahmen im 6.OG der Kita ergriffen. Die weiteren Brandschutzmassnahmen erfolgen etappenweise gemäss Konzept und Auflagen und je nach baulichen Veränderungen.

Für Abklärungen betreffend Altlasten wurde ein Schadstoffgutachten in Auftrag gegeben. Es sind keine Mängel festgestellt worden.

Für die künftige Erneuerung der Nasszellen, Stränge und Zimmer werden zudem alle Räumlichkeiten im Altbau neu vermessen. Die Vermessung und Erstellung der Pläne wurde im November 2019 gestartet und wird im Februar 2020 abgeschlossen.

Frankenhof

Die Treppenhaus-Sanierung ist abgeschlossen; die Natursteinbeläge wurden gereinigt und ergänzt und die Treppenbeläge zu den oberen Geschossen erneuert. Ebenfalls erneuert wurde die gesamte Treppenhaus Beleuchtung mit LED.

Der im Ladenlokal eingemieteten Wechselstube UCM musste infolge Mietzinsausständen auf Ende Januar 2019 gekündigt werden. Da im Schlichtungsverfahren keine Einigung erzielt werden konnte, wurde die Ausweisung beantragt. Der Ausweisungsentscheid war Ende Juni rechtskräftig und die Räumung erfolgte am 4. Juli 2019. Das Mobiliar wurde eingelagert, und Anfang 2020 der Konkurs eröffnet. Der Arbeitsaufwand seitens der Verwaltung Truvag führte zu einigen Mehrkosten.

Hotel Krone

Das bestehende Mietverhältnis mit Peter Büesser wurde auf die peb ag übertragen und der Mietvertrag bis 31. Oktober 2026 verlängert. Das langjährige Mietverhältnis und die gute Zusammenarbeit mit Oliver Meier als Verantwortlicher des Hotels Krone wird sehr geschätzt.

Soziales

Blanca Thalmann ist zuständig für das Ressort Soziales innerhalb der Betriebskommission. Sie bearbeitet Unterstützungsgesuche. 2019 wurden verschiedene Beiträge gesprochen:

Im Hotel Waldstätterhof wurde einem Mitarbeiter mit Handicap an der Rezeption die Möglichkeit gegeben, Berufserfahrung zu sammeln, um wieder Fuss im Arbeitsmarkt zu fassen. Zu diesem Zweck hat die Stiftung befristet während 6 Monaten einen Teil seines Gehaltes finanziert. Finanziell Unterstützung bekamen eine 5-köpfige Familie für einen Entlastungsdienst, eine Gesuchstellerin für Inkontinenzprodukte und eine junge, an Krebs erkrankte Frau, für Nachhilfeunterricht, um das letzte obligatorische Schuljahr (3. Sek) erfolgreich abzuschliessen. Zudem wurde das Projekt SORS Littau Dorf (Multi Kulti Treff) sowie das Projekt EpiDogs für Kinder mit Epilepsie unterstützt. Schliesslich erhielt der SGF Schweizerischer Gemeinnütziger Verein Stadt Luzern einen Kostenbeitrag zur Schuldensanierung.

Allgemein

2019 war ein sehr intensives, aber auch interessantes Jahr; es gab grosse bauliche Tätigkeiten und immer wieder Überraschungen, die zusätzliche Reparaturen und Anpassungen auslösten. Die Baukommission wurde stark gefordert. Vor allem das Ressort Finanzen mit all den laufenden und zusätzlichen Kosten gaben Denise Holzmann massiv Mehrarbeit. Bettina Ernst als Leiterin der Baukommission verhandelte mit grosser Fachkompetenz mit den Architekten und Ingenieuren. Die Sitzungen der Betriebskommission wurden immer länger und Yolanda Vögellis Protokolle immer ausführlicher.

Patric und Susanne Graber standen dauernd im Einsatz, erst die starke Sommersaison und dann die grossen Baustellen und dies bei laufendem Betrieb. Dank Mathias Blumer, dem beauftragten Architekten, hielten sich die Bauarbeiter an die Weisungen und respektierten die eingegrenzten Zeiten für lärmige Bauarbeiten. Der Einbau der Klima Anlage war und ist ein grosser Eingriff. Im neuen Jahr geht's weiter mit den unteren Geschossen.

Kurz vor Weihnachten konnten die Zimmer im 4. und 5. Obergeschoss abgenommen werden, die letzte Sitzung der Betriebskommission fand statt und anschliessend wurde bei einem guten Nachtessen angestossen auf das zu Ende gehende 2019.

Johanna Dormann als Präsidentin der Stiftung, sowie die Mitglieder der Betriebskommission, sie alle halfen mit, die grossen Entscheidungen zu treffen. Ich danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz. Alle haben ihr Bestes gegeben. Herzlichen Dank

Irene Lichtsteiner, Präsidentin Betriebskommission

Aktivitäten

Gemeinsame Mittagessen im Restaurant Waldstätterhof

Wiederum fanden unsere Mittagslunches im 2019 viermal statt, wie immer im Frühling, im Sommer, im Herbst und im Winter, wie immer im Hotel und Restaurant Waldstätterhof. Wie immer kamen einige treue Vereinsmitglieder zu der gemütlichen Mittagsrunde. Gemütlich zusammen zu sitzen, sich auszutauschen, Bekanntschaften und Freundschaften zu pflegen und zu vertiefen, nicht kochen zu müssen, das ist der Sinn dieser Lunchzeiten. Bei jedem Mittagessen nahm ein Vorstandsmitglied teil, um gegenseitiges Kennenlernen zu fördern.

Wie immer lautet unser Aufruf, vermehrt an diesen geselligen und unkomplizierten Lunches teilzunehmen.

Die Daten für die Mittagessen werden im Voraus bekannt gegeben. Vreny Dublanc, unsere Sekretärin, wird sich freuen Ihre Anmeldung entgegen zu nehmen.

Adventsnachmittag

Der Adventsnachmittag fand am 3. Dezember 2019, nachmittags, im Restaurant Frank des Hotel Waldstätterhof statt.

Auch diesmal freuten sich 20 Mitglieder und der Vorstand über die weihnachtlich geschmückten Tische. Ebenfalls schmeckten das Glas Wein und die feinen Canapés. Und auch diesmal freuten sich die Teilnehmerinnen, bekannte Vereinsmitglieder zu treffen und auch diesmal kamen in der frohen Runde anregende Gespräche zustande.

Zwei junge Frauen, Lea Mathis und Antonia Stalder, beide in den letzten Zügen ihres Masterstudium der Musikhochschule Luzern, Abteilung Jazz, trafen unsere Herzen mit ihren wunderbaren Stimmen und ganz verschiedenen Liedern. Das Repertoire reichte von poppig, über groovig, über klassisch zu heimatlich. Bewundernswert wie zwei menschliche Stimmen so viel Feierlichkeit in unsere Adventsfeier bringen konnten. Die eher traurige Weihnachtsgeschichte der vier Kerzen mit einem leisen Schimmer auf Hoffnung regte zum Nachdenken an. Zum Glück durften wir nach der Geschichte nochmals den unsagbar warmen Stimmen der beiden Frauen zuhören.

Unsere aufmerksamen Zuhörerinnen spendeten grossen und herzlichen Applaus, so dass unseren Sängerinnen eine Zugabe nicht erspart blieb. Wir dankten den zwei Künstlerinnen mit einem weiteren Applaus und dann endete der Nachmittag in einer adventlichen Stimmung.

Charlotte Wälti

Dienstleistungen

Elisabethenheim Ausflug 17. Oktober 2019

Geübt und hilfreich war der Fahrer des Cars beim Einsteigen der Bewohnerinnen und Bewohner des Elisabethenheimes im Rollstuhl mittels eines Behinderten-Liftes. Nach einer kurzen Begrüssung aller Bewohner und dem begleitenden Pflegepersonal des Elisabethenheimes, ging die Fahrt durch die schöne Stadt Luzern über Adligenswil, Küssnacht bis nach Meggen. Die Gäste bestaunten die Landschaft, Blumen und Wiesen, die bunten Farben der Bäume und die Natur zeigte sich in der schönsten herbstlichen Pracht im Sonnenschein.

Angekommen bei der Alterssiedlung Sunneziel Meggen wurden wir von Herr Christian Cafilisch herzlich begrüsst und willkommen geheissen. Als erstes konnten wir das wunderschöne Innenleben des neuerbauten Traktes bei Kaffee und einem feinen Stück Früchtewähe bestaunen. Das Faszinierende daran ist, dass der Trakt durch eine hohe Glaskuppel abgedeckt wird und so eine Atmosphäre von einem sonnenbestrahlten Wintergarten vermittelt.

Mit Vreny Dublanc, die sich hier zu uns gesellte, entstand eine gesellig Runde mit regem Austausch. Nach dem Kaffee lockte das schöne Wetter alle nach Draussen zu einem Spaziergang. Der erfrischende Rundgang im angrenzenden Park mit schöner Aussenanlage und Kleintieren gefiel und schon bald war es wieder an der Zeit einzusteigen. Die kurze Heimfahrt führte uns dem Vierwaldstättersee entlang, durch die Stadt Luzern auf direktem Weg zurück ins Elisabethenheim. Die Teilnehmenden waren begeistert von diesem tollen Ausflug. Es war schön, ihre Freude zu sehen und so war es auch für mich ein schönes Erlebnis.

Elisabethenheim Weihnachtssingen

Am 20. Dezember erklangen in der Kapelle des Elisabethenheimes weihnachtliche Lieder, die wie jedes Jahr von zwei Schulklassen des Sälischulhauses gesungen wurden. Die Mädchen und Jungs hatten mit ihrem neuen Musiklehrer Herr Majzik, viele tolle verzaubernde Weihnachtslieder eingeübt, die sie nun nach nur einem halben Jahr Proben sehr professionell und sehr schön vortrugen. Die Schüler sangen die weihnachtlichen Lieder in den verschiedensten Sprachen und Herr Majzik begleitete sie am Klavier. Die Zuhörer waren tief berührt von den Stimmen der jungen Sänger und Sängerinnen und bekundeten dies mit einem grossen Applaus. Im Anschluss an das kleine Konzert wurde den Schülerinnen und Schülern durch das Elisabethenheim ein Weggli und ein Schoggistängeli sowie ein Getränk offeriert. Es kamen viele Bewohnerinnen und Bewohner, Pflegepersonal, aber auch Eltern der Schüler in der Kapelle zusammen, um den frohlockenden, weihnachtlichen Klängen zu lauschen. Dies ist, alle Jahre wieder, eine schöne und willkommene Abwechslung und fördert den Kontakt zwischen Jung und Alt. Der SGF bedankte sich bei den Schülern mit einem Beitrag in die Klassenkasse.

Regula Bucher

Vorstand / Sekretariat

An 6 Vorstandssitzungen wurden die vielfältigen Aufgaben des Vereins besprochen und organisiert. Jede Vorstandsfrau wendet für ihr Ressort zusätzlich eine grosse Anzahl Stunden auf. So wurden im vergangenen Vereinsjahr von den Vorstandsfrauen für die Sitzungen 110 Stunden und gesamthaft rund 420 Stunden unentlohnt gearbeitet.

Mitglieder

Leider haben im 2019 40 Mitglieder unseren Verein verlassen, sei es infolge Todesfalls, Austritts oder wegen mehr als zweijährigem Ausstand des Jahresbeitrages. Erfreulicherweise durften wir 6 neue Mitglieder begrüssen und somit per 31.12.2019 einen Mitgliederbestand von 205 ausweisen.

Hinweise**Birnelverkauf**

Unser Birnel Verkaufsangebot ist mittlerweile in der Stadt Luzern weitherum bekannt. Anlässlich der alljährlichen Verkaufsaktion, jeweils Ende Sommer, konnten 2019 113 kg Birnel in verschiedenen Gebindegrössen verkauft werden. Im Sekretariat sind immer kleinere Mengen Birnel an Lager und können dort bestellt und abgeholt werden.

Leidkarten

Es gibt weiterhin die Möglichkeit, in unserem Sekretariat Leidkarten zu beziehen. Wir danken Ihnen herzlich auch für diese Form der Unterstützung.

Bunte Ansichtskarten

Die bunten Ansichtskarten mit 3 Sujets von Kinderzeichnungen eignen sich gut als kleine Grusskarten.

Weihnachtskarten

Die Weihnachtskarten mit den 2 Sujets «Sterne» und «Kerze» sind ebenfalls noch erhältlich. Weitere Sujets sind geplant. Mit den Ansichts- und Weihnachtskarten unterstützen Sie die Kita Chenderstube Luzern.

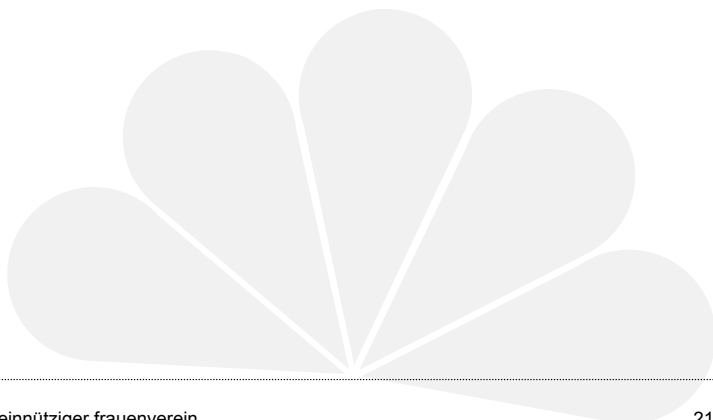
Vreny Dublanc-Bucher

Dank

Herzlich danken wir für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr 2019:

- Den Vorstandskolleginnen für ihr engagiertes Mitdenken und Unterstützen bei der Vereinsarbeit
- Jeder Vorstandskollegin für das pflichtbewusste Führen ihres Ressorts
- Vreny Dublanc für die Unterstützung und den reibungslosen Ablauf aller Arbeiten im Sekretariat
- Den Mitarbeitenden der Kita Chenderstube Luzern für die herzliche Betreuung der Kinder und für die Bereitschaft, im Notfall spontan einzuspringen
- Der Kitaleiterin Andrea Nell für die souveräne Führung der Kita
- Den Mieterinnen und Mieter der Wohnungen an der Luegetenstrasse für das angenehme und verständnisvolle Zusammenleben im Haus
- Frau und Herr Nideröst für die zuverlässige Pflege der Luegeten Liegenschaft
- Susanne und Patric Graber sowie dem Team des Hotels Waldstätterhof für die tagtäglichen, freundlichen Begegnungen
- Den Frauen der Betriebskommission und der Stiftung Waldstätterhof für ihre Arbeit und die wohlwollende Unterstützung
- Den Revisorinnen für das sorgfältige Überprüfen unserer Vereinskasse
- Den Inserenten für ihre Unterstützung, die es ermöglicht, die Druck- und Versandkosten tief zu halten
- Den Käufern und Käuferinnen von geistigen Blumenspenden für die finanzielle Unterstützung unseres Vereins
- Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, für Ihre Unterstützung, indem Sie an unseren Anlässen teilnehmen und uns die Treue halten

Der Vorstand



SGF – SEKTION STADT LUZERN

Vorstandsmitglieder

Präsidentin Barbara Gysi-Sidler, Hochrüthalde 9, 6045 Meggen

Vize-Präsidentin Christine Hofer, Diebold-Schilling-Str. 14, 6004 Luzern

Mitglieder Irene Lichtsteiner Tschopp, Dormenweg 1, 6048 Horw
Regula Bucher, Feldheimweg 2, 6033 Buchrain
Charlotte Wälti, Rigistrasse 72, 6006 Luzern

Ehrenmitglied Annette Arnet, Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen

Sekretariat
Buchhaltung Vreny Dublanc-Bucher
Zentralstrasse 4, 6003 Luzern
Telefon 041 210 35 43
E-Mail: mail@frauenverein-luzern.ch
www.frauenverein-luzern.ch

Verwaltung
Alterswohnungen
Luegeten Arlewo – arbeiten – leben – wohnen
Telefon 041 317 05 00

Revisorinnen Silvia Bolliger, Luzernerstrasse 137, 6014 Luzern
Regula Egli-Schifferli, Kapuzinerweg 25, 6006 Luzern
Bernadette Lechmann, Berglistrasse 21 b, 6005 Luzern
(zurzeit Hochhaus Eichhof, Steinhofstrasse 7, Luzern)

Postverbindung Kontonummer: 60-4316-2
IBAN CH19 0900 0000 6000 4316 2





Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein
Sektion Stadt Luzern · Zentralstrasse 4 · 6003 Luzern · 041 210 35 43
www.frauenverein-luzern.ch